



Allmendingen, 22.06.2022

## Einladung Feldtag

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass wir Sie nach zweijähriger Zwangspause wieder zu unserem Feldtag nach Allmendingen einladen dürfen.

Die Veranstaltung am Vormittag und Nachmittag ist gleichzeitig als **2-stündige Fortbildungsveranstaltung zur Pflanzenschutz – Sachkunde** anerkannt.

Datum: **Mittwoch 29.06.2022**  
Uhrzeit **09.30 Uhr** mit 2-stündiger Sachkundefortbildung Pflanzenschutz  
**13.30 Uhr** mit 2-stündiger Sachkundefortbildung Pflanzenschutz  
**19.00 Uhr** keine Sachkundefortbildung

Wir beginnen **pünktlich**, da wir für die Sachkundes Schulung unser Programm konsequent durchziehen müssen.

Ort: BASF Versuchsfeld Niederhofen  
Kreisstraße K7359 Öpfingen – Pfraunstetten  
Im Tal beim Dischinger Bach

Wir bieten **3 Führungen** an, d.h. die Erste vormittags um **9.30 Uhr**, nachmittags um **13.30 Uhr** und abends um **19.00 Uhr**. Es werden mehrere kleine Gruppen gebildet, damit die Besichtigung/Fortbildung für den Einzelnen informativer gestaltet werden kann. Die Termine am Vormittag und Nachmittag beinhalten eine 2 stündige Fortbildung zur Pflanzenschutz – Sachkunde. Am Abend wird keine Fortbildung angeboten. Wir haben in Zusammenarbeit mit der Fa. BASF und den Züchterhäusern umfangreiche Pflanzenschutz- und Sortenversuche in Gerste, Weizen, Dinkel und Winterraps angelegt. Zusätzlich kann Ihnen ein Sortenversuch über verschiedene Zwischenfruchtlösungen der DSV gezeigt werden.

Seite 1 von 3

Im Rahmen der Feldführungen werden Sie die Fachberater über aktuelle Entwicklungen und Erkenntnisse im Pflanzenschutz und in der Anwendungstechnik informieren. Diskutieren Sie mit uns in kleinen Gruppen vor Ort den Erfolg unserer empfohlenen Pflanzenschutzmaßnahmen und lassen Sie uns an Ihren Erfahrungen teilhaben. An die Führungen am Vormittag und Nachmittag schließen sich Informationen zu aktuellen rechtlichen Themen im Pflanzenschutz an. Dieser Vortrag rundet das Programm unserer Sachkunde – Fortbildung ab.



Der Vortrag findet in der Halle an unserem

**Neuen Lager** in der **Carl –Benz - Str. 2**  
89604 Allmendingen statt.

Bitte nutzen Sie die **ausgeschilderte Zufahrt und den Parkplatz** am Versuchsfeld.

Jeweils nach der Veranstaltung laden Sie die Firma BASF und die Firma Allgaier Agrarhandel zum Vesper ein. Machen Sie auch interessierte Berufskollegen auf unsere Veranstaltung aufmerksam!

Bitte **mailen oder faxen** Sie uns Ihre **Anmeldung** zum Feldtag **bis Montag 27.06.2022** zurück, damit wir die Bestätigungen für die Sachkundefortbildung, die Gruppeneinteilung sowie die Verpflegung besser planen und organisieren können.

Kunden aus dem **Raum Bondorf/ Filstal / Heidenheimer Alb** können sich mit ihrem zuständigen Außendienstmitarbeiter oder Standortleiter **zwecks Fahrgemeinschaften** in Verbindung setzen.

#### **Terminvorankündigung Feldtag in Gussenstadt**

Am 12.07.2022 Gemeinsamer Feldtag mit der BASF und Züchterfirmen in Gussenstadt.  
Treffpunkt um 19.30 Uhr am Lager Kirchstraße 8; 89547 Gussenstadt.

#### **Über folgende aktuelle Themen wollen wir Sie zusätzlich informieren:**

- Maiszünsler
- Lagerschädlinge

#### **Bekämpfung Maiszünsler und Ergänzung der N – Düngung im Mais mit Utrisha-N**

Maiszünslerbefall in Körner- und Silomais wird auf vielen landwirtschaftlichen Betrieben toleriert. Der Schaden, der dieser Schädling (die Raupe) anrichtet, ist aber enorm.

Starker Fusariumbefall am Kolben durch das Einbohren der Raupe verschlechtert die Qualität der Silage deutlich und führt bei Körnermais zu extrem hohen Toxinwerten. Auch sieht man immer wieder Maisbestände im Herbst, die nach einem Herbststurm abgeknickt sind – verursacht durch Fraßschäden der Zünslerraupe im Stängel. Letztendlich bleibt nach der Maisernte bei Zünslerbefall auch relativ viel unzerkleinertes Maisstroh auf dem Feld liegen, was die Fusariumproblematik im folgenden Weizen verschärft.

- Utrisha – N und Coragen sind problemlos mischbar.

Die Bedingungen für den Einsatz von Utrisha N sind derzeit sehr günstig. Wo noch N Düngebedarf im Mais besteht, können beide Probleme in einem Arbeitsgang erledigt werden.

**Aufwandmenge Utrisha-N: 330 g/ha**

- Bekämpfung sollte sich gegen die schlüpfenden Raupen richten, da die Eigelege an den Blattunterseiten der Maispflanze kaum von Insektiziden erreicht werden können.

- für einen guten Bekämpfungserfolg muss die Insektizidspritzung 10 Tage nach dem Flughöhepunkt des Zünslers durchgeführt werden  
**(Wuchshöhe ca. 1,50 m) => abends fahren, wenn der Mais biegsam ist.**  
**Bei der warmen Witterung ist auch die Anwendung von Utrisha am Abend von der Fa. Corteva freigegeben.**

Empfehlung: **Coragen 125ml/ha**

Coragen hat eine gute Dauerwirkung (bis zu 3 Wochen)

Wasseraufwand 300-**400 l** Wasser/ha;

Gewässerabstand (0 m bei Standarddüse) aber 5 m länderspezifischer Abstand in BW beachten

## **Bekämpfung Lagerschädlinge / Vorbereitung von Getreidelagerstätten**

Vorratsschädlinge führen nicht nur zu Masseverlusten, sondern mindern auch die Qualität der Ware bis hin zur Unverkäuflichkeit. In der vergangenen Saison traten vermehrt Lagerschädlinge auf. Achten Sie auf eine konsequente Reinigung Ihres Lagers und sorgen Sie für eine sichere Belüftung und Kühlung der eingelagerten Partien. Die Reinigung ist mindestens so wichtig wie die nachfolgende Behandlung und muss unbedingt sauber und gewissenhaft erfolgen. Zum eigenen Gesundheitsschutz sollten Sie bei allen Anwendungen und Reinigungsarbeiten geeignete Schutzkleidung (Mundschutz) tragen.

### **K-Obiol** (Wirkstoff: Deltamethrin)

- zugelassen in **Leerräumen und in Getreide** gegen Vorratsschädlinge einschließlich kriechender Insekten, wie z. B. Kornkäfer und Reismehlkäfer fliegender Insekten, wie z. B. Getreidemotte
- in Getreide 20 ml auf 1 Liter Wasser (je Tonne Getreide)
- poröser Untergrund 20-30 ml auf 5 l Wasser (für ca. 50 m<sup>2</sup>)
- glatter Untergrund 40-60 ml auf 5 l Wasser (für ca. 100 m<sup>2</sup>)

### **Talisma EC** (Wirkstoff: Cypermethrin)

- zugelassen in **Leerräumen und im Getreide** gegen Vorratsschädlinge einschließlich kriechender Insekten, wie z. B. Kornkäfer und Reismehlkäfer fliegender Insekten, wie z. B. Getreidemotte
- schnell einsetzende Kontakt – und Fraßwirkung mit einer Schutzwirkung bis 12 Monate
- in Getreide 20 ml in 1,0 – 2,5 l Wasser (je Tonne Getreide)
- poröser Untergrund 60 ml auf 3,5 – 5,0 l Wasser (für ca. 50 m<sup>2</sup>)
- glatter Untergrund 30 ml auf 3,5 – 5,0 l Wasser (für ca. 100 m<sup>2</sup>)

### **Dedevap plus Nebelautomat**

- 1 Dose (500 ml) für 166m<sup>3</sup> Raumvolumen gegen Kornkäfer und Motten
- Nebelautomat zur Begasung schlecht zugänglicher Siloanlagen

### **Diamol (Diatomeen – Erde)**

- in **Leerräumen und im Getreide** gegen Vorratsschädlinge
- Verfahren ohne chemische Wirkstoffe auf Basis von Phytoplankton
- streuen und vernebeln bei der Leerraumbehandlung
- Vorratsschutz: 2,0 kg/t bei der Einlagerung zu dosieren

Alle Empfehlungen sind nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet. Die angegebenen Anwendungshinweise entbinden nicht von der Notwendigkeit, die jeweiligen Gebrauchsanleitungen zu beachten. Die Anwendungen erfolgen auf eigenes Risiko.

Mit freundlichen Grüßen

Allgaier Agrarhandel